

Achim Großmann, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung http://www.achim-grossmann.de

Achim Großmann, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Attac-Wurmtal
Peter Nickels
Thiergartenstraße 22

52134 Herzogenrath-Ritzerfeld

Berlin, 8. November 2006 Gr/Ti

Sehr geehrter Herr Nickels,

vielen Dank für Ihr Schreiben, mit dem Sie sich für die Einführung einer Flugticketabgabe zur Entwicklungsfinanzierung einsetzen.

Fliegen und gleichzeitig Armut bekämpfen – ist das möglich? Rund 100 Staaten haben Ende Februar/ Anfang März in Paris über innovative Finanzierungsinstrumente für die Bekämpfung von Armut und konkret über die Einführung einer Flugticketabgabe beraten. Die eingenommenen Gelder sollen zur Finanzierung der Millenniums-Entwicklungsziele bis 2015 beitragen. Insbesondere sollen die zusätzlichen Mittel die Bekämpfung von Krankheiten wie Aids, Tuberkulose und Malaria eingesetzt werden.

In Ihrem Schreiben weisen Sie darauf hin, dass die französische Regierung bereits die Einführung einer Flugticketabgabe ab 1. Juli dieses Jahres beschlossen hat. Sie fordern, dass Deutschland diesem Beispiel folgt und wir uns als Parlamentarierinnen und Parlamentarier dafür einsetzen. Frankreich hat gezeigt, dass eine entwicklungspolitische Abgabe auf Flugtickets schnell und in nationaler Verantwortung eingeführt werden kann.

Deutschland wird als Mitglied des neu gegründeten internationalen Gremiums Leading Group on Development Solidarity Levies die Flugticketabgabe auf ihre Auswirkungen überprüfen und die Einführung vorantreiben.



Achim Großmann MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen http://www.achim-grossmann.de

Seite 2

SPD-Bundestagsfraktion diesem Zusammenhang Die hat in die Bundesregierung und insbesondere den Einsatz der Bundesministerin für Wirtschaftliche Entwicklung, Wieczorek-Zeul, Zusammenarbeit und Heidemarie für innovative Finanzierungsinstrumente begrüßt.

Deutschland hat sich, wie Sie anmerken, verpflichtet, die Millenniumsziele der Vereinten Nationen umzusetzen und so dazu beizutragen, bis zum Jahre 2015 die weltweite Armut zu halbieren. Deutschland hat sich deshalb auch verpflichtet, bis 2010 mindestens 0,51 Prozent des deutschen Bruttonationaleinkommens für die öffentliche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern aufzubringen und das Ziel der Vereinten Nationen von 0,7 Prozent spätestens bis 2015 zu erfüllen. Der Entwurf des Bundeshaushalts 2006 mit einem Zuwachs um fast acht Prozent – mehr als 300 Mio. Euro - zeigt, dass es die Bundesregierung bei der globalen Bekämpfung von Armut ernst meint.

Im Koalitionsvertrag ist ausdrücklich die Einführung von innovativen Finanzierungsinstrumenten zur Erreichung des 0,7 Prozent-Zieles festgeschrieben. Aus entwicklungspolitischer Sicht sollte deshalb auch in Deutschland schnellstmöglich eine Flugticketabgabe eingeführt werden.

Es ist gut, wenn dies von Ihrer Organisation ebenso wie durch andere Nichtregierungsorganisationen unterstützt wird. Wir werden allerdings nicht empfehlen, Ihre Unterschriftenliste zu unterzeichnen, denn wir wollen uns nicht an das französische Vorbild binden.

Mif freundlichen Grüßen